

Lernen

Tannenzweig und Kerzenlicht

Der Adventskranz ist mit Tannengrün und Kerzen geschmückt, manchmal auch mit Silber und Gold. Schon bevor die Menschen in Deutschland an Jesus glaubten, holten sie sich gerne in den Wintermonaten Tannengrün ins Haus. Die Farbe Grün bedeutet Hoffnung und Leben. Die Menschen glaubten, dass die Zweige Segen bringen und vor Schaden bewahren. Am Feuer und Licht konnten sie sich wärmen und mussten keine Angst haben. Das war wichtig und tat besonders gut in der dunklen und kalten Jahreszeit.

Deshalb wollten die Menschen auch als Christen mit grünen Zweigen während der Winter- und Weihnachtszeit ihre Räume und Wohnungen schmücken. Sie dachten: Die grünen Tannenzweige sind ein Symbol für neues Leben. Jesus bringt uns das neue Leben.

Das Licht der Kerze war schon immer ein Zeichen für die Hoffnung, für Wärme und Geborgenheit. Tannenzweige und Lichter zusammen sagen: Wir erzählen von der Hoffnung und der Liebe Gottes.



Schauen

Der Wichernsche Adventskranz ist auch im Johannesstift zu sehen. Das Rauhe Haus in Hamburg und das Johannesstift in Berlin sind nämlich Geschwister. Johann Hinrich Wichern gründete 1833 das Rauhe Haus in Hamburg und 1858 das Evangelische Johannesstift in Berlin. Deshalb ist in der Stiftskirche auch der Wichernsche Adventskranz zu sehen. Er hat einen Durchmesser von zwei Metern.

Du bist herzlich eingeladen, mit Deiner Klasse den Adventskranz im Johannesstift zu besichtigen. Deine Lehrerin oder Dein Lehrer weiß, bei wem sie sich melden muss. Und wenn Du mit Deiner Klasse kommst, zünden wir extra für Euch so viele Kerzen an, wie seit dem 1. Advent schon Tage bis Weihnachten vergangen sind. Und natürlich erzählen wir Euch ganz genau die Geschichte vom ersten Adventskranz.

Vorbeikommen und anschauen: Im Evangelischen Johannesstift ist der Wichernsche Adventskranz zu besichtigen.



Singen

Wir sagen euch an den lieben Advent

Text: Maria Ferschl 1954, Musik: Heinrich Rohr 1954

Wir sa-gen euch an den lie-ben Ad-
Wir sa-gen euch an eine hei-li-ge
vent. Se-het, die er-ste Ker-ze brennt!
Zeit. Ma-chet dem Herrn den Weg be-reit.
Freut euch, ihr Chri-sten, freu-et euch
sehr! Schon ist na-he der Herr.

1. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die erste Kerze brennt! Wir sagen euch an eine heilige Zeit. Macht dem Herrn den Weg bereit. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die zweite Kerze brennt! So nehmet euch eins um das andere an, wie auch der Herr an uns getan. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

3. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt! Nun tragt eurer Güte hellen Scheinweit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

4. Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die vierte Kerze brennt! Gott selber wird kommen, er zögert nicht, auf, auf, ihr Herzen, und werdet licht! Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.

Sammeln • Malen • Schauen Basteln • Lernen • Raten

Advent, Advent ...

Der Adventskranz

*Bald ist Weihnachten, und überall finden wir den Adventskranz. Sicher habt Ihr einen in Eurer Schule oder in Eurer Wohnung aufgestellt. Ihr findet den Adventskranz in den Kirchen, auf dem Weihnachtsmarkt, in Blumengeschäften und in vielen Kaufhäusern. Wenn wir den Adventskranz sehen, dann wissen wir:
Bald ist Weihnachten.*



Basteln

Einen Adventskranz basteln

Du brauchst dazu:

- EINEN STROHKRANZ
- TANNENZWEIGE
- BLUMENDRAHT
- SCHERE
- ROSENSCHERE
- ROTES STOFFGESCHENKBAND 3-4 CM BREIT
- KERZEN
- KERZENHALTER

Schneide 10 - 15 cm lange Tannenspitzen zu. Befestige einen Blumendraht an dem Strohkranz. Lege die Tannenspitzen nacheinander dicht an dicht um den Kranz und umwicke die Enden mit dem Blumendraht. Der Kranz wird auf diese Weise schuppenartig gebunden. Achte darauf, dass die Tannenspitzen die Enden der Vorderreihe überdecken, so dass der Blumendraht nicht zu sehen ist. Jetzt kannst Du vier rote Schleifen binden und mit einem Stück Draht am Adventskranz befestigen. Die Kerzen kannst Du mit einem Kerzenhalter oder mit Draht auf dem Kranz festmachen. Dazu erwärmst Du den Draht mit dem Feuerzeug und steckst ihn je nach Größe der Kerze ca. 1 cm hinein. Bei größeren Kerzen (Durchmesser 4-5 cm) werden drei Drähte benötigt.

Raten

Wieviel Kerzen hat der Wichernsche Adventskranz?

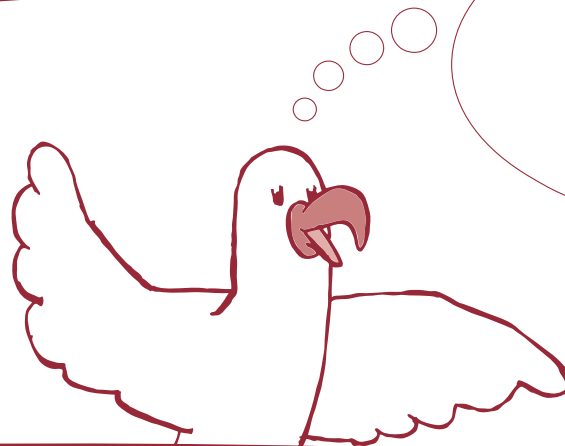
Die erste dicke rote Kerze wird am 1. Advent angezündet. Bis zum 2. Advent brennen dann nacheinander die dünnen weißen Kerzen. Dann wird die zweite dicke Kerze angesteckt. Das geht so weiter bis zum 4. Advent. Nach dem 4. Advent wird bis zum 24. Dezember pro Tag eine weiße Kerze angezündet. Wenn der 4. Advent der 20. Dezember ist, werden nach dem 4. Advent noch vier Kerzen bis zum 24. Dezember angesteckt.

Dazu ein Rechenbeispiel, wenn der 1. Advent am 29. November ist:

4 dicke rote Kerzen für die Adventssonntage,

4 weiße Kerzen für die Werkstage bis zum 24.12.

= 4 dicke rote Kerzen und 22 weiße Kerzen



Sammeln

Die Geschichte des Adventskranzes

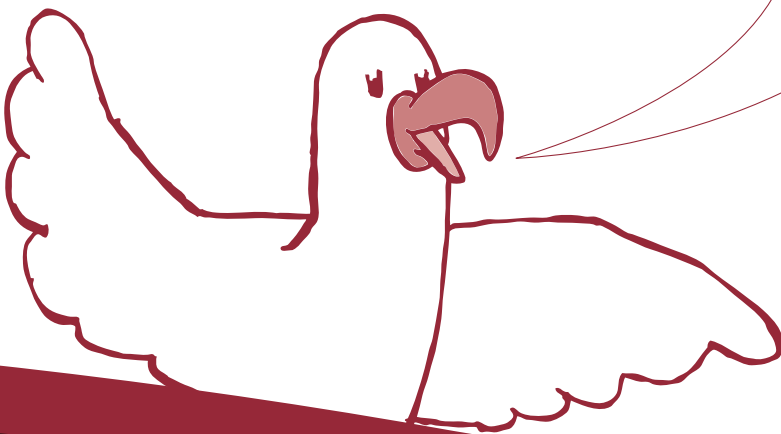
1839 hing der 1. Adventskranz im Betsaal des Rauhen Hauses: ein Holzkranz mit 23 Lichtern.

1851 Die Wände des Betsaales wurden zusätzlich mit Tannenzweigen ausgestattet. **1860** Zum 1. Mal schmückte man den Adventskranz zusätzlich mit grünen Zweigen. Wagenradgroß hing er im Betsaal des Rauhen Hauses, ausgestattet mit 18 bis 24 dünnen roten Kerzen und vier dicken weißen Kerzen. Jeden Tag wurde ein neues Licht entzündet, bis am 24. Dezember der Lichterkranz in vollem Glanz die Ankunft Christi verkündete.

Heute Der Adventskranz zeigt in vielen Varianten und Formen die Vorweihnachtszeit: als Tannengesteck, als Holzkreuz, als Strohkranz, mit bunten Schleifen, mit Holzbeeren, Sternen und Kugeln. Die Kerzen haben sich meistens auf vier reduziert, als Symbol für die Adventssonntage. Aber trotz aller Veränderungen ist dem Adventskranz eines geblieben: Heute wie damals symbolisiert er Einkehr und Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

Zum Ausschneiden und Einkleben

*Nehmt einfach eine
Schere und schneidet entlang der
gestrichelten Linie. Dann könnt ihr die
Geschichte des Adventskranzen einkleben.
Viel Spaß!*



Der erste Adventskranz

Der Adventskranz ist noch gar nicht so alt. Johann Hinrich Wichern erfand ihn 1839. Es begann damit, dass er einen Holzreifen im Rauhen Haus, einem evangelischen Waisenhaus in Hamburg, im Andachtsraum aufhing. An jedem Tag der Adventszeit zündete er bei der Andacht im Betsaal eine Kerze an. An Heiligabend brannten alle Kerzen, und der Raum erstrahlte in hellem Licht. Der Holzleuchter hatte einen Durchmesser von zwei Metern. Ab dem Jahre 1860 schmückte Wichern den Kranz mit Tannengrün.

Der Adventskranz wird immer beliebter

Viele Freunde des Rauhen Hauses haben den Adventskranz kennen gelernt und überall von ihm berichtet. Er wurde immer beliebter und bald in ganz Deutschland bekannt. Weil ein großer Holzreifen in keine Wohnung passte, wurde ein kleiner Kranz aus Tannengrün geflochten und mit vier roten Kerzen besteckt, für jeden Adventssonntag eine.

*Ich liebe den
Adventskranz, weil er mir
zeigt, wie lange ich noch auf
Weihnachten warten
muss!*

